

Wie sich Regenwürmer ernähren

Jetzt ist wieder die Zeit, in der sich viele Regenwürmer durch den Garten schlängeln. Aber was tun sie dort eigentlich und was fressen sie? Um das herauszubekommen, kannst du sie ganz gezielt beobachten.

Du brauchst dazu ein möglichst großes Einmachglas, das du mit Erde aus dem Garten füllst. In dieser Erde müssen natürlich auch einige Würmer dabei sein. Oben auf die Erde legst du einige zerkleinerte Blätter, etwas Kaffeesatz, Zwiebelreste oder Grashalme. Und nun musst du zuerst einmal abwarten.

Nach einigen Tagen jedoch bemerkst du, dass sich die Würmer an die Erdoberfläche arbeiten. Wenn

du Glück hast, kannst du die Gänge, die sie gegraben

haben, am Glasrand erkennen. Die Regenwürmer

schlängeln sich nach oben, um sich etwas zu fressen zu

holen. So kannst du beobachten, wovon sich die Würmer

ernähren und wie sie ihr Futter in die Erde ziehen.



Jetzt kannst du noch der Frage nachgehen, woher die

Regenwürmer ihren Namen haben. Gieß vorsichtig so viel Wasser in das Glas, dass die Gänge

volllaufen. Dadurch werden die Würmer schnell an die Oberfläche kommen, weil sie im Wasser nicht

atmen können. Sie heißen also deshalb Regenwürmer, weil sie bei Regen aus der Erde

herauskriechen.

Bring die Würmer nach deinem Experiment bitte

wieder zurück in den Garten, wo sie weiterleben dürfen/sollen. Wenn du das Glas ausschüttetest,

haben sie sicher fast alles gefressen und durch ihre Verdauung in feinste Erde verwandelt. Die ganze

Erde wird durch das Graben der Gänge schön aufgelockert. Deshalb sollte sich jeder, der einen

Garten hat, über Regenwürmer freuen!